



P-Seminar: Fach Evangelische Religionslehre

Lehrkraft: StD Martin Burghardt

Leitfach: Evangelische Religionslehre

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema:

**Medienscouts am Platen-Gymnasium -
Wie viele Likes bin ich wert?**

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Was bin ich wert? Was macht mich als Menschen aus? Wie kann gelingendes Miteinander in Zeiten des digitalen Wandels gestaltet werden? Die ersten beiden Fragen sind bald so alt wie die Menschheit selbst und wurden und werden oft auch religiös beantwortet. Die dritte Frage dazu ist hochaktuell, zumal die Umfrage zum Medienkonzept des Platengymnasiums bei den Schülerinnen und Schülern den starken Wunsch ans Licht brachte, z.B. über Cybermobbing besser informiert zu werden. Wege durch den Dschungel moderner Medien zu finden und für unsere Unterstufenschülerinnen und Schüler als Peer to peer Projekt fruchtbar zu machen, das ist das Ziel des Projekts. Ob das in einen Projekttag für 5. Klässler mit Tipps und Tricks zur Handynutzung oder in ein Unterrichtskonzept über mehrere Einzelstunden bezüglich Cybermobbing für 6. Klässler mündet oder gar zu einer Ausweitung der bisher praktizierten Streitschlichterausbildung führt – dies und noch viel mehr ist im Seminar zu bedenken. Möglichkeiten gibt es viele, mal sehen, was davon realisierbar ist.

Angestrebte Kompetenzen speziell in diesem Projekt:

Organisationsfähigkeiten, Präsentationsfähigkeiten, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Arbeitsgruppe bzw. zwischen den Arbeitsgruppen, Kompetenzen im Umgang mit modernen Medien, Reflexionsvermögen hinsichtlich der eigenen Mediennutzung, Leitungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen bei der Realisierung mit den Unterstufenschülern, Eigenständiges Arbeiten, Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Erkenntnisse bezüglich der Berufswahl

	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zum Ablauf des P-Seminars - Studien- und Berufsorientierung (Bedeutung, Kriterien, mögliche Vorgehensweisen) - Schülerselbsteinschätzung - Persönliche Recherchen über Studiengänge bzw. Berufsbilder - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive, eines Alternativplans sowie zweckdienlicher Handlungsmuster - Einführung in die Thematik: „Medienscouts am 	<p>Anlegen eines Portfolios;</p> <p>Bewertung der Gesprächsbeiträge, Präsentation bzw. Referat zu einem Studiengang oder Berufsbild,</p> <p>Rechercheergebnisse</p>



P-Seminar: Fach Evangelische Religionslehre

		Platen-Gymnasium“ - Erstellung eines Zeit- und Arbeitsplanes	Erstellen eines Organisationsplanes;
11/2	März - Juli	- Einteilung von Kleingruppen - Teamarbeitsphase: Sichtung von Literatur und Online-Material, Ideensammlung, Auswahl und Erstellung geeigneter Materialien für das Peer to peer - Projekt; - regelmäßiger Austausch über bisherige Ergebnisse im Plenum	Beobachtungen zu * Gesprächsbeiträgen in Plenum und Kleingruppen * Einbringen und Umsetzen eigener Ideen * Verlässlichkeit * Organisation in der Kleingruppe * Einsatz im eigenen Teilbereich * Präsentation der Zwischenergebnisse
12/1	Sept. - Jan.	- Weiterarbeit und Zusammenführung der Gruppenergebnisse in ein Gesamtkonzept - Durchführung des Projektes - Ergebnisevaluation - Dokumentation jedes Teilnehmers/jeder Teilnehmerin über die geleistete Arbeit (Portfolio) [wird über die gesamte Dauer des P-Seminars erstellt] - Abschlussgespräch mit jedem Schüler und jeder Schülerin	Beobachtungsnotizen zum Arbeits- und Sozialverhalten; Zuverlässigkeit, Engagement für das Projekt Kritische Reflexion - Abschlussbericht Die Teilnahme am Projekt und die dabei gezeigten Kompetenzen werden im Zertifikat beschrieben.
<p>Externe Partner, die eventuell beteiligt sind: Polizei, Weißer Ring, Evangelisches Bildungswerk, Hochschule Ansbach</p>			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: Da es im Seminar nicht um konfessionell evangelisch geprägte Inhalte geht, sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Die berufskundlichen Veranstaltungen in 11/1 werden teilweise kooperativ mit anderen P-Seminaren durchgeführt und sind deswegen nicht zeitlich nur auf 11/1 fixiert.</p>			

16.11.2020
Datum

M. Burghardt
Unterschrift der Lehrkraft